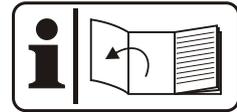


SYSTEM 3000 BASIC

3000 SET F3

Ⓓ **Funkalarmanlage**
Bedienungsanleitung Seite 2





1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und klappen Sie dabei die Seite 3 mit den Abbildungen aus. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funkalarmanlage 3000 SET F3 besteht aus der Innensirene 3000IS inkl. Netzgerät, zwei Funk-Fernbedienungen 3000R, einem Funk-Bewegungsmelder 3000P sowie einem Funk-Öffnungsmelder 3000M.

Der Funk-Bewegungsmelder dient zur Überwachung von Räumen im Innenbereich. Er erkennt Bewegungen warmer Objekte (z.B. Menschen) bei Tag und Nacht. Bei Erkennung erfolgt eine Meldung per Funk an die Innensirene.

Der Funk-Öffnungsmelder dient zur Überwachung von Fenstern und Türen. Bei Öffnung der gesicherten Tür bzw. des Fensters erfolgt eine Meldung per Funk an die Innensirene.

Die Innensirene empfängt die Alarmsignale der Melder und gibt im Alarmfall akustisch und optisch (Blinklicht) Alarm.

Mit der Fernbedienung 3000R wird die Funkalarmanlage scharf- bzw. unscharf geschaltet. Mit der Notfall-Taste der Fernbedienung kann manuell Alarm ausgelöst werden.

Eine Teilscharfschaltung der Anlage ist möglich. Hierzu können bestimmte Melder bei Anwesenheit deaktiviert werden. Melder im Eingangsbereich können verzögert aktiviert werden, was eine bequeme Scharf-/Unscharfschaltung ermöglicht.

Die Anlage kann durch optionales Zubehör erweitert werden. An die Innensirene können max. 5 Fernbedienungen 3000R sowie insgesamt 20 Melder (3000P oder 3000M) angemeldet werden.

Die Funkalarmanlage ist optional mit der GSM-Funkalarmanlage 3000 Set F4 kombinierbar.

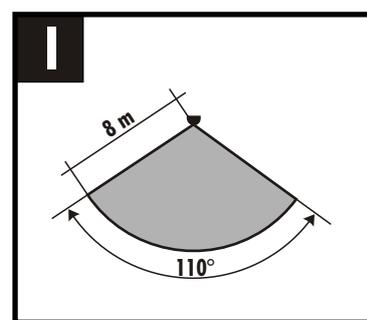
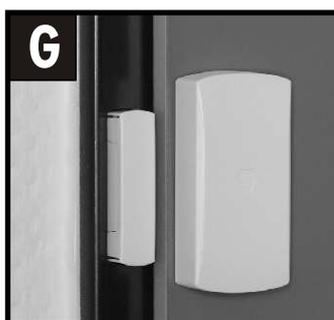
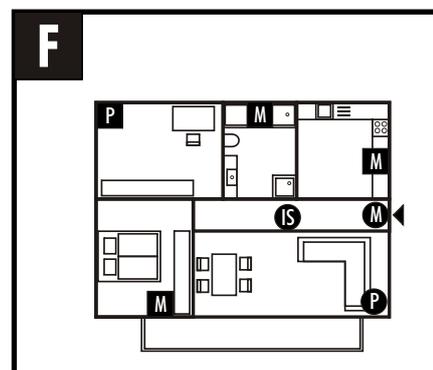
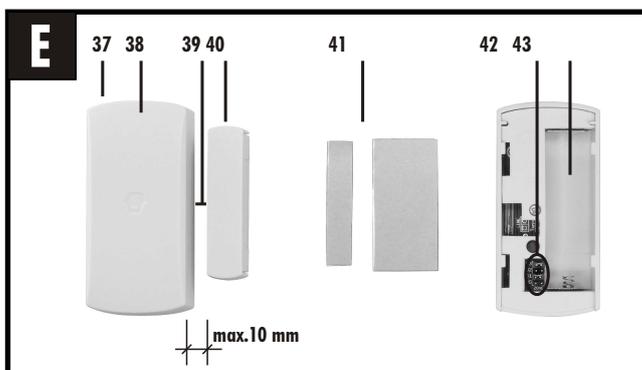
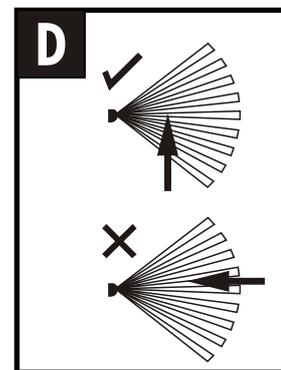
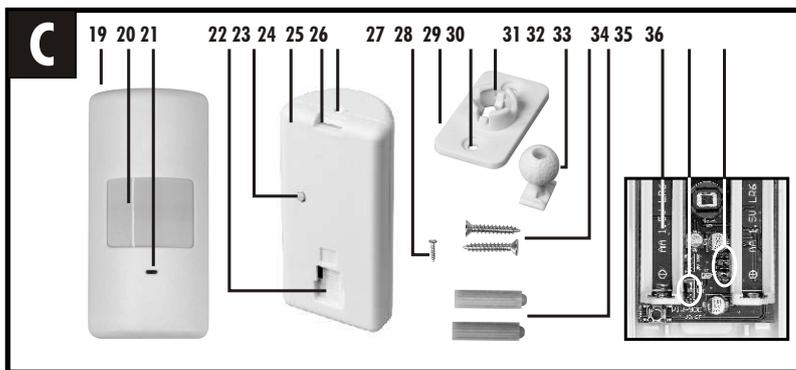
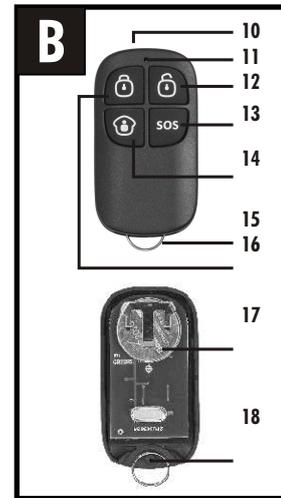
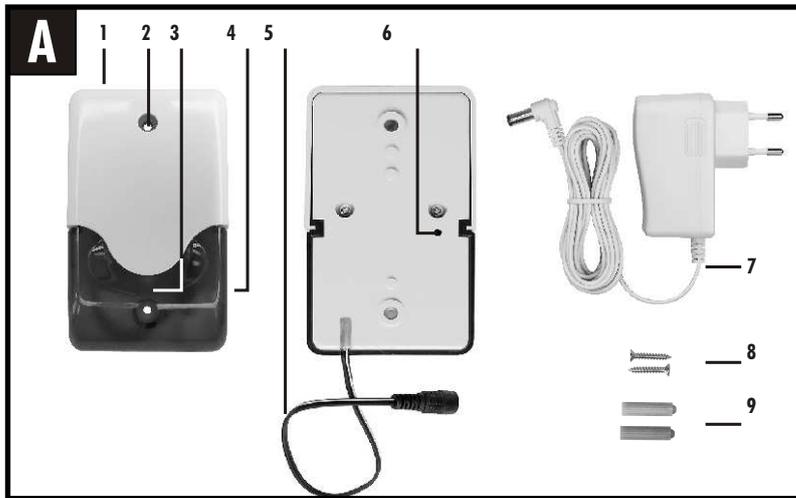
Die Stromversorgung

- der Innensirene 3000IS erfolgt über das mitgelieferte Netzgerät, angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ AC, 50Hz.
- der Fernbedienung 3000R erfolgt über die mitgelieferte Lithium Batterie 3 V CR2025
- des Bewegungsmelders 3000P erfolgt über zwei alkalische Batterien 1,5 V AA (LR6) (nicht im Lieferumfang)
- des Öffnungsmelders 3000M erfolgt über eine alkalische Batterie 1,5 V AA (LR6) (nicht im Lieferumfang)

Die Komponenten sind für den Betrieb in trockenen Räumen innerhalb von privaten Haushalten konzipiert.

Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



3. Lieferumfang (s. Abb. A, B, C, E)

- Innensirene 3000IS mit Netzgerät
- je zwei Schrauben und Dübel zur Befestigung der Innensirene
- 2x Fernbedienung 3000R je inkl. 1x Batterie
- Bewegungsmelder 3000P inkl. Halterung mit Kugelgelenk
- je zwei Schrauben und Dübel zur Befestigung der Halterung
- Öffnungsmelder 3000M (Magnet und Sensor)
- je ein Klebepad für Magnet und Sensor
- Bedienungsanleitung

4. Ausstattung

Innensirene 3000IS (s. Abb. A)

- 1 Innensirene
- 2 Befestigungsloch
- 3 Blinklicht
- 4 Sirene
- 5 Anschlusskabel für Netzgerät
- 6 Verbindungstaste
- 7 Netzgerät
- 8 Schraube
- 9 Dübel

Funk-Fernbedienung 3000R (s. Abb. B)

- 10 Funk-Fernbedienung
- 11 LED
- 12 Unschärf-Taste
- 13 Notfall-Taste
- 14 Teilschärf-Taste
- 15 Schlüsselring
- 16 Schärf-Taste
- 17 Batterie
- 18 Schraubenloch

Funk-Bewegungsmelder 3000P (s. Abb. C)

- 19 Funk-Bewegungsmelder
- 20 Erfassungslinse
- 21 LED
- 22 Halterungs-Befestigung
- 23 Test-Taste
- 24 Batteriefachdeckel
- 25 Arretierung
- 26 Schraubenloch
- 27 Schraube
- 28 Halterung
- 29 Befestigungsloch
- 30 Halterung für Kugelgelenk
- 31 Kugelgelenk
- 32 Schraube
- 33 Dübel
- 34 Batteriefach

4

- 35 Steckbrücke LED
- 36 Steckbrücke ZONE

Funk-Öffnungsmelder 3000M (s. Abb. E)

- 37 Sensor
- 38 LED
- 39 Pfeilmarkierungen
- 40 Magnet
- 41 Klebepad
- 42 Steckbrücke ZONE
- 43 Batteriefach

5. Technische Daten

Innensirene 3000IS

Betriebsspannung	12 V \equiv DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 200 mA
Funkfrequenz	433 MHz
Funkkomponenten	max. 5 Fernbedienungen und max. 20 Melder anmeldbar
Lautstärke	ca. 100 dB(A) / 1 m
Betriebstemperatur	$\pm 0^\circ\text{C}$ bis $+ 40^\circ\text{C}$

Funk-Bewegungsmelder 3000P

Betriebsspannung	3 V \equiv DC
Stromaufnahme	max. 10 mA
Stromversorgung	2x 1,5 V AA alkalische Batterien (LR6)
Funkfrequenz	433 MHz
Funkreichweite	bis max. ca. 30 m (im Freien)
Erfassungsbereich	ca. 8 m über 110°
Betriebstemperatur	$\pm 0^\circ\text{C}$ bis $+ 40^\circ\text{C}$

Funk-Öffnungsmelder 3000M

Betriebsspannung	1,5 V \equiv DC
Stromaufnahme	max. 40 mA
Stromversorgung	1x 1,5 V AA alkalische Batterien (LR6)
Funkfrequenz	433 MHz
Funkreichweite	bis max. ca. 30 m (im Freien)
Betriebstemperatur	$\pm 0^\circ\text{C}$ bis $+ 40^\circ\text{C}$

Funk-Fernbedienung 3000R

Betriebsspannung	3 V \equiv DC
Stromaufnahme	max. 70 mA
Stromversorgung	1x 3 V CR2025
Funkfrequenz	433 MHz
Funkreichweite	bis max. ca. 30 m (im Freien)
Betriebstemperatur	-10°C bis $+ 40^\circ\text{C}$

Netzgerät

Betriebsspannung	230 V \sim 50 Hz
Ausgangsspannung	12 V \equiv DC, 500 mA

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ Gefahr! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickung sowie Verletzungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass der Sirenton nicht in der Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie das Gerät testen oder bedienen! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitung vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden kann und keine Stolpergefahr darstellt. Ziehen Sie das Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie es nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Betreiben Sie die Innensirene ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzgerät. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Verhindern Sie, dass das Netzgerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommt und tauchen Sie die Innensirene nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Batterien nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Sie dürfen außerdem nicht aufgeladen oder geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

⚠ Achtung! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den zugelassenen Batterietypen.
- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!
- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!

- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer das Netzgerät aus der Netzsteckdose bzw. entfernen Sie die Batterien aus den Geräten.

7. Planung der Funkalarmanlage

Überlegen Sie zuerst, welche Schwachstellen Ihrer Wohnung Sie sichern möchten.

Fenster und Türen können direkt durch Öffnungsmelder gesichert werden, wobei die Wohnungstür auf jeden Fall durch einen Öffnungsmelder abgesichert werden sollte.

Bewegungsmelder können ganze Räume absichern, können aber nicht verwendet werden, wenn Sie sich selber im Raum befinden. Außerdem reagieren Sie empfindlich auf Haustiere und Wärmeströmungen.

Eine typische Anlage besteht aus einer Mischung aus Öffnungsmeldern und Bewegungsmeldern.

7.1 Teilscharfschaltung

Sie können die Anlage so planen, dass

1. immer alle Melder nach Scharfschaltung aktiv sind oder
2. Sie können die Melder so einstellen, dass alle Melder nach Drücken der Scharf-Taste aktiv sind, aber nach Drücken der Teilscharf-Taste nur ein Teil der Melder aktiv ist.

Die Teilscharffunktion bietet sich an, wenn Sie die Anlage scharf schalten möchten während Sie zu Hause sind. In diesem Fall sollten z.B. die Bewegungsmelder nicht aktiviert sein, ansonsten könnten Sie selber Alarm auslösen. Diese Bewegungsmelder müssen auf "Anwesenheit" eingestellt sein.

Wenn Sie zu Hause sind, schalten Sie die Anlage teilscharf (d.h. alle Melder, die nicht auf "Anwesenheit" eingestellt wurden, sind aktiv; die Melder, die auf "Anwesenheit" eingestellt wurden, sind nicht aktiv).

Wenn Sie das Haus verlassen, schalten Sie die Anlage scharf (d.h. alle Melder sind aktiv).

7.2 Verzögerung

Um Ihre Wohnung nach der Scharfschaltung verlassen zu können bzw. um Ihre Wohnung betreten zu können, ohne dass die Innensirene nach der erfassten Bewegung Alarm auslöst, stellen Sie die Melder im Eingangsbereich auf "verzögerter Alarm". Diese Melder lösen nach der Scharfschaltung erst nach Ablauf der Ausgangsverzögerung (15 bzw. 30 Sekunden wählbar) bei Erfassung Alarm aus. Im scharfen Zustand lösen diese Melder bei Erfassung erst nach Ablauf der Eingangsverzögerung (15 bzw. 30 Sekunden wählbar) Alarm aus. Die Verzögerung wird durch Pieptöne der Innensirene angezeigt.

Die Dauer der Verzögerung (15 oder 30 Sekunden) oder das Ausschalten der Verzögerung wird an der Innensirene eingestellt.

Tipp:

Auch wenn Sie normalerweise die Anlage draußen vor der Haustür mit der Fernbedienung scharf bzw. unscharf schalten, empfiehlt es sich, die Melder im Eingangsbereich auf Verzögerung einzustellen um Fehlauslösungen zu vermeiden.

7.3 Sofortalarm

Alle Melder, die auf "Sofortalarm" eingestellt sind, sind nach Scharf- oder Teilscharfschaltung immer sofort aktiv.

7.4 Planungs-Beispiel 3-Zimmer-Wohnung (s. Abb. F)

im Lieferumfang enthalten:

- IS** Innensirene 3000IS
- P** Bewegungsmelder 3000P, auf "Anwesenheit" eingestellt
- M** Öffnungsmelder 3000M, auf "verzögerter Alarm" eingestellt

zusätzlich optional:

- P** Bewegungsmelder 3000P, auf "Anwesenheit" eingestellt
- M** Öffnungsmelder 3000M auf "Sofortalarm" eingestellt

8. Platzierung der Komponenten

Bevor Sie die Geräte montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funk-Übertragung.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Beachten Sie, dass die Funkübertragungs-Reichweite von vielen Faktoren abhängt.
- Wände, Decken, Türen, Metallflächen, z.B. Kühlschränke, Blechregale und bedampfte Spiegel sowie Wassermengen schirmen die Funkübertragung ab.
- Die Funkübertragung kann durch starke elektrische Felder und andere Funkgeräte beeinträchtigt werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu: Mikrowellenherden, Funktelefonen, WLAN, Mobiltelefonen, Funk-Geräten, elektrischen Motoren und Starkstromleitungen.
- Platzieren Sie alle Geräte so, dass jedes Gerät zu allen anderen Komponenten einen Abstand von mind. ca. 2m hat. Dies ist besonders auch beim Testen der Geräte zu beachten.
- Platzieren Sie die Geräte so, dass sie einem möglichen Einbrecher nicht sofort auffallen.

8.1 Innensirene 3000IS

- Platzieren Sie die Innensirene möglichst mittig im Objekt, um die Funkverbindung aller Melder zu optimieren.
- Platzieren Sie die Innensirene in der Nähe einer Netzsteckdose. Berücksichtigen Sie hierbei die Kabellänge.
- Nehmen Sie die Montage erst vor, wenn alle gewünschten Geräte angemeldet sind.

8.2 Bewegungsmelder 3000P

- Der Bewegungsmelder kann fest an einer Wand mit der Halterung

- montiert werden.
- Wählen Sie zur Platzierung einen Bereich des Gebäudes aus, der mit großer Wahrscheinlichkeit von einem Eindringling durchquert werden wird, wie z.B. Flur oder Treppe.
- Der Bewegungsmelder reagiert auf sich ändernde Wärmequellen; z.B. Bewegungen von Menschen innerhalb seines Erfassungsbereiches (bis zu ca. 8 m über 110° (s. Abb. I) bei einer idealen Montagehöhe von ca. 2,2 m).
- Decken Sie den Bewegungsmelder nicht ab! Andernfalls wird die Funktionsfähigkeit des Sensors beeinträchtigt.
- Da der Bewegungsmelder auf die Wärmeveränderung reagiert, dürfen sich keine Wärmequellen im Erfassungsbereich befinden, z.B. Heizungen, Lampen, Klimaanlage, Fensterflächen, Herd, starker Durchzug.
- Der Melder sollte in den Raum hineinschauen und nicht auf ein Fenster gerichtet werden (s. Abb. F).
- Haustiere können auch Alarm auslösen. Halten Sie diese ggf. vom überwachten Bereich fern, wenn die Funkalarmanlage scharfgeschaltet ist. Wenn dies nicht möglich ist, montieren Sie den Bewegungsmelder mit der Unterseite nach oben, so dass unterhalb der Strahlen ein Bereich für das Haustier frei bleibt. In diesem Fall kontrollieren Sie besonders gründlich den Erfassungsbereich.
- Die Erfassungsgeschwindigkeit ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig. In einer kälteren Umgebung ist die Erfassung schneller.
- Bewegungen quer zum Bewegungsmelder werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf ihn zu. Platzieren Sie ihn deshalb so, dass ein Einbrecher möglichst quer zu ihm passieren würde (s. Abb. D).

8.3 Öffnungsmelder 3000M (s. Abb. G, H)

- Platzieren Sie den Sensor am Fensterflügel oder am Türblatt.
- Der dazugehörige Magnet muss am Tür- oder Fensterrahmen genau gegenüber dem Sensor angebracht werden. Die Pfeilmarkierung des Magneten muss gegenüber der Pfeilmarkierung des Sensors platziert sein.
- Der Abstand zwischen Sensor und Magnet im geschlossenen Zustand soll 10 mm nicht überschreiten (s. Abb. E).

9. Anschluss und Inbetriebnahme

9.1 Innensirene 3000IS

- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [7] mit dem Anschlusskabel [5].
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose. Die Innensirene ist nun betriebsbereit.

Die Verzögerung wird durch Drücken der Verbindungstaste [6] eingestellt. Verwenden Sie hierzu z.B. einen Kugelschreiber. Die Einstellung wird durch einen Ton und LED-Blinken bestätigt.

Verzögerung	Verbindungstaste drücken
15 Sekunden	2x
30 Sekunden	3x
Verzögerung ausschalten	4x

Werkseinstellung: 30 Sekunden

9.2 Funk-Bewegungsmelder 3000P

Der im Set enthaltene Funk-Bewegungsmelder ist bereits werkseitig an der Innensirene angemeldet worden.

- Öffnen Sie das Gehäuse des Bewegungsmelders, indem Sie die Arretierung [25] mit z.B. einem kleinen Schlitzschraubendreher herunterdrücken.
- Legen Sie zwei geeignete AA 1,5 V alkalische Batterien polrichtig in das Batteriefach [34] ein.
- Schließen Sie das Gehäuse wieder, bis ein bzw. zwei Mal ein "Klick" zu hören ist. Nach ca. 3 Minuten Aufwärmzeit (nach Einlegen der Batterie) erlischt das Blinken der LED ([21] - 1x alle 3 Sekunden - wenn sie aktiviert ist) und der Bewegungsmelder ist betriebsbereit.

3 Minuten nach Einlegen der Batterien befindet sich der Melder im Betriebsmodus. Um den Melder zu testen, drücken Sie die Test-Taste [23]. Sie haben nun 3 Minuten Zeit, den Erfassungsbereich zu testen (Testmodus): Halten Sie den Melder an die vorgesehene Montagestelle und lassen Sie sich jemanden im Raum bewegen, um zu überprüfen, ob der gewünschte Bereich ausreichend überwacht wird. Wird eine Bewegung erfasst, leuchtet die LED [21] auf. Nach einer Sperrzeit von 5-10 Sekunden nach jeder Erfassung kann eine neue Bewegung erfasst werden.

Nach den 3 Minuten Test-Modus wechselt die Sperrzeit auf 3 bis 5 Minuten, um die Batterien zu schonen (Betriebsmodus), das heißt nach gemeldeter Erfassung sendet der Bewegungsmelder erst wieder ein Signal an die Innensirene, wenn er ca. 3 - 5 Minuten keine Bewegung erfasst hat.

- Stellen Sie die Steckbrücken LED/ZONE [35/36] ggf. Ihren Wünschen gemäß ein (s. Kapitel 10. - Achtung, danach müssen ggf. alle Komponenten neu eingelernt werden).
- Drehen Sie die Schraube [27] in das Schraubenloch [26] mit einem kleinen Kreuzschraubendreher.

9.3 Funk-Öffnungsmelder 3000M

Der im Set enthaltene Funk-Öffnungsmelder ist bereits werkseitig an der Innensirene angemeldet worden.

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel des Sensors [37] nach unten.
- Heben Sie den Batteriefachdeckel vom Sensor.
- Stellen Sie die Steckbrücke ZONE [42] entsprechend Ihren Wünschen ein (s. Kapitel 10.1- Achtung, danach müssen ggf. alle Komponenten neu eingelernt werden).
- Legen Sie eine geeignete 1,5 V AA alkalische Batterie polrichtig in das Batteriefach [43] ein.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Gehäuse des Sensors, bis ein "Klick" zu hören ist. Der Öffnungsmelder ist nun betriebsbereit.

- Testen Sie die Funktion des Melders an der vorgesehenen Montagestelle, bei einer Meldung leuchtet die LED [38] auf.

9.4 Funk-Fernbedienung 3000R

Die im Set enthaltenen Funk-Fernbedienungen sind bereits werkseitig an der Innensirene angemeldet worden und betriebsbereit, da die Batterie schon eingelegt ist.

10. Einstellungen der Melder

Die Melder können über die Positionen der Steckbrücken eingestellt werden. Die Steckbrücken verbinden zwei Pins miteinander.

ⓘ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie die Steckbrücken umsetzen.

ⓘ Nachdem Sie die Position einer Steckbrücke in irgendeinem bereits eingelernten Melder geändert haben, müssen Sie ein Reset durchführen und zuletzt alle Komponenten neu einlernen (s. Kapitel 20 und 19).

- - Steckbrücke gesetzt
- - keine Steckbrücke gesetzt

10.1 Steckbrücke ZONE [36/42] (3000P,3000M)

D0	D1	D2	D3	Einstellung	Reaktion
■	○	■	○	Sofortalarm	immer <u>sofort</u> scharf bei Scharf- und bei Teilscharfschaltung
○	■	○	■	verzögerter Alarm	immer <u>verzögert</u> scharf bei Scharf- und bei Teilscharfschaltung*
○	■	■	○	Anwesenheit	sofort scharf bei Scharfschaltung, <u>nicht scharf</u> bei Teilscharfschaltung

* Ist die Verzögerung an der Innensirene deaktiviert, gibt der auf Verzögerung eingestellte Melder bei Erfassung immer Sofortalarm.

Werkseinstellung: verzögerter Alarm

Die Funktionen werden in Kapitel 7. erklärt.

10.2 Steckbrücke LED [35] (3000P)

OFF	ON	
○	■	LED aktiviert (die LED zeigt eine gemeldete Erfassung an sowie schwache Batterien)
■	○	LED deaktiviert

Werkseinstellung: LED aktiviert

11. Montage

11.1 Innensirene 3000IS

- Entfernen Sie das Netzgerät [7] aus der Netzsteckdose.
- Markieren Sie durch die zwei Befestigungslöcher [2] die Schraublöcher am gewünschten Montageort.
- Bohren Sie die zwei Löcher.
- Befestigen Sie die Innensirene mit den zwei mitgelieferten Schrauben [8] und ggf. mit den mitgelieferten Dübeln [9] am Montageort.
- Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Netzsteckdose.

11.2 Funk-Bewegungsmelder 3000P

- Markieren Sie durch die zwei Befestigungslöcher [29] der Halterung [28] die Schraublöcher am gewünschten Montageort.
- Bohren Sie die zwei Löcher.
- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei mitgelieferten Schrauben [32] und ggf. mit den mitgelieferten Dübeln [33] am Montageort.
- Drücken Sie das Kugelgelenk [31] in die Halterung [30].
- Schieben Sie die Halterungs-Befestigung [22] auf der Rückseite des Bewegungsmelders auf die Halterung.
- Richten Sie den Bewegungsmelder aus (Melder senkrecht, nicht gekippt / LED [21] unterhalb der Erfassungslinse).

11.3 Funk-Öffnungsmelder 3000M

Lösen Sie die Schutzfolien auf der einen Seite der Klebepads [41] ab.

- Befestigen Sie die Klebepads mittig auf den Rückseiten des Magneten [40] und des Sensors [37].
- Lösen Sie die Schutzfolie auf der anderen Seite der Klebepads ab.
- Befestigen Sie den Magneten senkrecht am Tür-/Fensterrahmen, direkt neben der Anschlagkante des Türblattes / des Fensterflügels.
- Befestigen Sie den Sensor mit max. 10 mm Abstand zum Magneten an der Anschlagkante des Türblattes / des Fensterflügels (s. Abb. E und G).

⚠ **Auf der Anschlagseite der Tür / des Fensters funktioniert der Öffnungsmelder nicht.**

Hinweis:

Befestigen Sie den Magneten auf der Seite des Fensterflügelrahmens und den Sensor am Fensterrahmen, wenn der Fensterrahmen und der Fensterflügelrahmen nicht in einer Ebene sind, um den maximalen Abstand von 10 mm zu gewährleisten (s. Abb. H).

12. Bedienung

Mit jeder Fernbedienung 3000R, die an der Innensirene angemeldet ist, können Sie die Funkalarmanlage scharf, teilscharf und unscharf schalten oder einen Notfallalarm auslösen.

⚠ Setzen Sie zum Testen der Funkalarmanlage Ohrenschützer auf.

⚠ Achten Sie darauf, den vorderen Bereich der Fernbedienung nicht zu verdecken, um die Funkverbindung nicht zu verhindern.

⚠ Achten Sie darauf, dass Sie die Bestätigungstöne der Innensirene bei der Scharf- bzw. Unscharfschaltung hören, um sicherzugehen, dass die Anlage scharf geschaltet ist bzw. dass Sie keinen Alarm auslösen.

12.1 Scharf schalten

- Drücken Sie die Scharf-Taste [16]. Zur Bestätigung ist von der Innensirene ein Bestätigungston zu hören und ein Blinken zu sehen. Wurde eine Verzögerung eingestellt, haben Sie Zeit, Ihre Wohnung zu verlassen, ohne Alarm auszulösen. Während dieser Zeit piept die Innensirene ca. alle 5 Sekunden.

- Wenn Sie die Funkalarmanlage ohne Bestätigungston scharf schalten wollen, drücken Sie zuerst die Teilscharf-Taste [14], bevor Sie die Scharf-Taste drücken.

Der Scharfzustand wird durch eine rot leuchtende LED [3] angezeigt.

12.2 Teilscharfschaltung aktivieren

siehe Kapitel 7.1

- Drücken Sie die Teilscharf-Taste [14]. Zur Bestätigung ist von der Innensirene ein Bestätigungston zu hören und ein Blinken zu sehen. Wurde eine Verzögerung eingestellt, haben Sie Zeit, Ihre Wohnung zu verlassen, ohne Alarm auszulösen. Während dieser Zeit piept die Innensirene ca. alle 5 Sekunden.

- Wenn Sie die Teilscharfschaltung ohne Bestätigungston aktivieren wollen, drücken Sie die Teilscharf-Taste zwei Mal.

Der Teilscharfzustand wird durch eine rot leuchtende LED [3] angezeigt. Die auf "Anwesenheit" eingestellten Melder lösen bei Erfassung keinen Alarm aus.

12.3 Unscharf schalten

- Drücken Sie die Unscharf-Taste [12]. Zur Bestätigung der Unscharfschaltung sind von der Innensirene zwei Bestätigungstöne zu hören und sie blinkt zwei Mal. Die LED [3] erlischt und die Funkalarmanlage ist unscharf.

- Wenn Sie die Funkalarmanlage ohne Bestätigungstöne unscharf schalten wollen, drücken Sie zuerst die Teilscharf-Taste [14], bevor Sie die Unscharf-Taste drücken.

12.4 Notfallalarm manuell auslösen

- Drücken Sie die Notfall-Taste [13]. Die Innensirene gibt sofort für ca. 3 Minuten Alarm.

- Wenn Sie den Alarm vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Unscharf-Taste [12].

13. Alarmfall

Bei Erfassung sendet ein Melder ein Alarmsignal an die Innensirene.

Ist die Anlage scharf, löst die Innensirene sofort akustisch und optisch bis zu 3 Minuten lang Alarm aus. Ist der Melder auf Verzögerung eingestellt, verzögert sich der Alarm entsprechend.

- Um den Alarm vorzeitig abzubrechen, schalten Sie die Funkalarmanlage unscharf.

Wird die Anlage nicht unscharf geschaltet, bleibt sie nach den 3 Minuten Alarm weiterhin scharf geschaltet.

- ⚠ Beachten Sie, dass ein Bewegungsmelder im "Betriebsmodus" nach Erfassung erst nach einer Sperrzeit von 3-5 Minuten wieder in Betrieb ist, das heißt nach gemeldeter Erfassung sendet er erst wieder ein Signal an die Zentrale, wenn er ca. 3 - 5 Minuten keine Bewegung erfasst hat.

14. Batteriewechsel

Die typische Lebensdauer der Batterien im Öffnungsmelder und Bewegungsmelder beträgt ca. 6 Monate. Beim Bewegungsmelder kann sie jedoch in stark frequentierten Räumen kürzer sein.

Werden im Öffnungsmelder oder im Bewegungsmelder die Batterien schwach, blinkt die LED am jeweiligen Gerät ca. alle 6 Sekunden. Ersetzen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich die Batterie(n), um die Funktion zu gewährleisten. Nach Beginn der Anzeige ist das Gerät noch maximal 3 Wochen betriebsbereit (ohne Erfassung).

Funktioniert die Fernbedienung nicht mehr einwandfrei, ist die Batterie schwach und muss sofort ersetzt werden.

- Schalten Sie ggf. die Innensirene unscharf.
- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Ersetzen Sie die Batterie(n) durch (eine) geeignete neue.

- ⚠ Öffnen und Schließen Sie das Gehäuse der Fernbedienung vorsichtig, um zu verhindern, dass die LED-Abdeckung und die Platine im Gehäuse verrutschen.

15. Funkreichweite

Beachten Sie, dass die Funkübertragungs-Reichweite der Komponenten variieren kann. Die Reichweite der Funk-Übertragung ist abhängig von vielen verschiedenen Faktoren. Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Metall, Stahlbeton, massivem Stein oder mit beschichteten Dämmmaterialien
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Spiegel, Metallflächen, Türen, Kühlschränke
- Elektrische Leitungen und elektrische Geräte (z.B. Elektromotor, Mikrowellenherd)
- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz

16. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Behebung
geringe Reichweite der Fernbedienung	Antenne abgedeckt	Decken Sie den vorderen Teil der Fernbedienung nicht ab
Alarmauslösung ohne offensichtlichen Grund	Bewegungsmelder reagiert auf Wärmequellen	Platzierung überprüfen; Nicht auf Wärmequellen richten

Bewegungsmelder reagiert nicht	Im Betriebsmodus bis zu 5 Minuten Sperrzeit nach einer Erfassung	Warten bzw. Testtaste [23] drücken; Nach Sperrzeit kann Alarm sofort ausgelöst werden
Innensirene reagiert nicht auf Melder/ Fernbedienung	Melder/Fernbedienung ist nicht mehr angemeldet, z.B. weil die Steckbrücken-Positionierung geändert wurde	Führen Sie ein Reset durch und lernen Sie alle Komponenten wieder ein

17. Wartung und Reinigung

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion der Geräte.
- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzgerät aus der Steckdose bzw. entfernen Sie die Batterien.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

18. Optionales Zubehör

- 3000M, Funk-Öffnungsmelder, Art.Nr. 33531
- 3000R, Funk- Fernbedienung, Art.Nr. 33532
- 3000P, Funk-Bewegungsmelder, Art.Nr. 33530
- 3000 Set F4, GSM-Funkalarmanlage, Art. Nr. 33523

19. Anmelden weiterer Geräte an die Innensirene

⚠ Setzen Sie zum Anmelden Ohrenschützer auf.

- Drücken Sie mit z.B. einem Kugelschreiber kurz die Verbindungstaste [6] an der Innensirene. Es ertönt ein Piepton und die LED [3] leuchtet für ca. 10 Sekunden gelb-orange. Während dieser 10 Sekunden haben Sie die Möglichkeit, eines der folgenden Geräte anzumelden:
 - Fernbedienung: Drücken Sie die Unschärf-Taste [12] einmal.
 - Bewegungsmelder: Drücken Sie zweimal die Test-Taste [23].
 - Öffnungsmelder: Lösen Sie den Öffnungsmelder aus.
 Zur Bestätigung der Anmeldung ertönt an der Innensirene ein Ton und die LED [3] blinkt einmal.

20. Alle angemeldeten Komponenten löschen (Reset)

Wenn Sie eine Fernbedienung verlieren sollten, löschen Sie alle Geräte und melden die noch vorhandenen wieder an (s. Kapitel 19), um die Sicherheit der Funkalarmanlage zu gewährleisten.

Um alle angemeldeten Sensoren und Fernbedienungen zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Verbindungs-Taste [6] an der Innensirene mit z.B. einem Kugelschreiber so lange gedrückt, bis das Löschen durch einen Piepton und ein Blinken bestätigt wird.

Tipp:

Melden Sie als erstes eine Funk-Fernbedienung an, indem Sie zwei Mal die Taste "Unscharf" [12] drücken, um ggf. ausgelösten Alarm sofort beenden zu können.

21. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Sendungen werden nicht angenommen. Reparaturen können nur bearbeitet werden, wenn eine ausführliche Fehlerbeschreibung beiliegt. Senden Sie überdies nur komplette Systeme zurück. Nach Ablauf der Garantiezeit sind Reparaturen kostenpflichtig und nicht immer möglich. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Gang. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Gesamtgerät.

Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind weitergehende Ansprüche, insbesondere in Hinsicht auf entstandene Personen- oder Sachschäden durch die Benutzung oder durch keine oder durch fehlerhafte Funktion des Gerätes ausgeschlossen.

22. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, INDEXA GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D - 74229 Oedheim, dass sich diese Funkalarmanlage 3000 Set F3 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1995/5/EG befindet. Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie unter www.pentatech.de.

23. Garantie

Auf dieses Gerät leistet der Hersteller zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen gegenüber dem Verkäufer, gemäß nachstehenden Bedingungen, 2 JAHRE GARANTIE ab Kaufdatum (Nachweis durch Kaufbeleg). Diese Garantiefrist gilt nur gegenüber dem Erstkäufer und ist nicht übertragbar. Diese Garantie gilt nur für den Gebrauch unter normalen Wohnbedingungen in privaten Haushalten. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantie gilt nur für Material- und Herstellungsfehler und ist auf Tausch oder Reparatur fehlerhafter Geräte beschränkt. Die Garantieleistung beschränkt sich in jedem Fall auf den handelsüblichen Preis des Gerätes. Die Garantie gilt nicht für Verschleißteile, Batterien oder Akkus.

Diese Garantie gilt nur, wenn die Bedienungs- und Pflegeanleitungen befolgt wurden. Schäden, die auf Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, äußere Einwirkungen, Staub, Schmutz, Wasser oder allgemein auf anomale Umweltbedingungen zurückzuführen sind sowie Schäden, die durch Überspannung, Akkus, Batterien oder eine nicht geeignete Spannungsversorgung verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht ermächtigt sind, oder wenn dieses Gerät mit Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird oder solche verwendet werden, die nicht auf dieses Gerät abgestimmt sind.

Innerhalb der Garantiezeit informieren Sie sich bei der zuständigen Vertriebsfirma über Rücksendemodalitäten. Rücksendungen müssen gut verpackt und frei Haus erfolgen. Nicht autorisierte oder nicht frei gemachte